

Herr Jamieson und Herr Allon drückten ihre Befriedigung darüber aus, daß ein Übereinkommen erzielt werden konnte. Sie betonten ihren Glauben an bedeutende gegenseitige Vorteile aus der Tätigkeit des Ausschusses. Sie diskutierten auch eine stärkere Liberalisierung der Handelspolitik und versicherten ihre einmütige Opposition gegen wirtschaftlichen Boykott und Diskriminierung auf rassischer, nationaler oder religiöser Basis.

Kurznachrichten

- Während seines sechstägigen Japanbesuchs unterzeichnete Ministerpräsident Trudeau ein "Rahmenabkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit", das zu einer Ausweitung des kanadischen Handels mit Japan führen könnte.
- Außenminister Don Jamieson weilte mit einer kanadischen Handelsmission Ende Oktober in der Sowjetunion, wo er Moskau und Leningrad besuchte. Anschließend fuhr er Anfang November zu einem zweitägigen offiziellen Besuch, dem ersten eines kanadischen Außenministers seit 1966, nach Paris.
- Am 13. Oktober, dem 6. Jahrestag der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Kanada und China, fand im kanadischen Außenministerium in Ottawa im Rahmen einer Feierstunde ein Notenaustausch statt, durch den der 1973 unterzeichnete Handelsvertrag zwischen beiden Ländern verlängert wird.
- Die erste Gastprofessur für Studien über Kanada in den Vereinigten Staaten wird von der kanadischen Regierung an der Universität Yale eingerichtet. John Meisel, Professor für Politische Wissenschaften an der Queens University in Kingston (Ontario), hat den Ruf nach Yale für das laufende akademische Jahr angenommen. Die Gastprofessur wurde im September von dem kanadischen Botschafter in den Vereinigten Staaten, J.H. Warren, offiziell inauguriert.
- Ende 1974 betragen die kanadischen Auslandsinvestitionen 9307 Mio Dollar, was einer Zunahme von fast 20% entspricht und das Rekordwachstum des Buchwerts im Vorjahre um fast 400 Mio Dollar übertrifft. Nahezu zwei Drittel der Investitionen entfielen auf die USA, wodurch sich der dortige Anteil auf 4909 Mio Dollar oder beinahe 53% der gesamten Auslandsinvestitionen beziffert.
- Mit Unterzeichnung eines Abkommens in Abidjan erhöhte Kanada seine Hilfe für das Schulfernsehen der Elfenbeinküste um 8,5 Mio \$ auf insgesamt 13,4 Mio \$. 6 Mio \$ von den neuen Mitteln sollen für technische Hilfe und ergänzende Ausrüstungslieferungen, eine 2,5 Mio \$-Anleihe für den Kauf von Papier verwendet werden, das für den Druck von Unterrichtsmaterial gebraucht wird. Die Republik Elfenbeinküste bringt selbst 6 Mio \$ für das Projekt auf, das ihr eine qualitative Normung des Unterrichts gestattet und 1980 voraussichtlich 974 000 Schüler zugutekommen wird.
- Das Kanadische Amt für Internationale Entwicklungshilfe (CIDA) hat Mitte Oktober ein Abkommen unterzeichnet, demzufolge CIDA Polen 102 Mio \$ zur Finanzierung kanadischer Ausrüstung für eine 113-Mio-Dollar-Fabrik zur Herstellung von Zellulose und Papier leihen wird.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.